



© pfarrbriefservice.de

AUF DER FLUCHT

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer,

die Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein. Ereignisse, die weit entfernt sind – Kriege, Klimakatastrophen und politische Repressionen – werfen ihre Schatten nun auch in unser Dorf. Aus keinem Wohnzimmer und auch aus keinem Stammtischgespräch ist das Thema Asyl und Flucht mehr wegzudenken. Dieser Sommer war für uns eine große Herausforderung. In ganz Österreich wurde Krumpendorf hofiert und als tolerantes, aufgeklärtes und humanitäres Dorf bekannt. Die Menschen, die hier leben, wurden als „erhaben über ihre niederen Reflexe“ beschrieben. Natürlich will kein Mensch in seiner Ruhe und Beschaulichkeit gestört werden, das ist verständlich. Aber wenn man teilnimmt am Weltgeschehen, dann ist es schon lange mit dieser Beschaulichkeit vorbei.

Flucht und Kirche

Anfangen von der Flucht aus Ägypten bis zur Herbergssuche der Heiligen Familie und zu den vielen Ereignissen in der Kirchengeschichte, wo Menschen fliehen mussten, ist gerade im Christentum ein offenes Ohr zu finden für dieses Thema. In der Osterliturgie beten wir jedes Mal für die Heimatlosen. Papst Franz ist als Führer der Kirche ganz massiv für Flüchtlinge und Heimatvertriebene in die Bresche gesprungen und fordert die Kirche weltweit auf, sich zu diesem Thema etwas einfallen zu lassen. In unserer Pfarre haben wir mit der Gruppe „Lust auf Gerechtigkeit“ schon viele Jahre mit Flüchtlingen gemeinsam gearbeitet und gefeiert.

Bereicherung in der Begegnung

Früher einmal war Afrika, Syrien oder der Irak weit entfernt. Heute sind die Völker einander extrem viel näher gekommen. Früher war es selten, dass man „Fremde“ in unseren Straßen gesehen hat, die gleich als solche zu erkennen waren, heute hat sich unsere Gesellschaft stark durch Zuwanderer verändert. Manch einem bereitet dies Ängste und Verunsicherung. Es wird aber keine andere Lösung geben, als die, dass wir mit dieser neuen Situation umgehen lernen müssen. Begegnung mit anderen Kulturen ist nicht nur im Urlaub ein besonderes Erlebnis, sondern auch im eigenen Land. Spätestens dann, wenn es zu einer Einzelbegegnung mit einem Jugendlichen, einer Familie, einem gebildeten jungen Mann kommt, die alle fliehen mussten, sieht man die Welt plötzlich anders, baut Ängste ab und sieht diese Begegnung als Bereicherung.

Kirche im Herbst

Der Herbst ist die Zeit des Reifens. Auch die Kirche ist dabei, neue Früchte zu ernten, damit die Menschen in der Zukunft auch genug zu essen haben. Gemeint ist damit die große Bischofssynode, die im Oktober in Rom stattfinden wird. Dort soll es einen Erneuerungsschub für das Leben der Kirche geben. Beten wir gemeinsam, dass der Heilige Geist bei den Verantwortlichen bis „auf der Seele Grund“ dringt. Wir in Krumpendorf werden im Kleinen versuchen, das gute Alte zu bewahren und mit viel Fantasie Neues zu entwickeln. Mit dem Blick auf Jesus Christus, der uns genau dazu anleitet, wird dies gelingen.

IN DIESER AUSGABE:

BERICHT VOM PFARRAUSFLUG	2
ADVENTFASTEN	3
KIRCHE IN PIRK	3
NEUES AUS DER PFARRE	3
PFARR-REISE 2016 VORANKÜNDIGUNG	3
HEILIGE MESSEN, TERMINE UND VERANSTALTUNGEN	4

Spirituelles Reifen wünschen wir uns alle
Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur



PFARRAUSFLUG NACH JERUZALEM

Am Donnerstag, dem 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt), fast pünktlich um halb sieben in der Früh, begann unsere diesjährige Pfarrausflugsreise. Weit über 50 Teilnehmer machten sich frohgelaunt auf die Reise nach dem slowenischen Jeruzalem. Gelegen in der ehemaligen, unter dem österreichischen Kaiserreich genannten Untersteiermark, die auch zu Recht slowenische Toscana genannt wird. Die Busreise mit unserem sehr kundigen Reiseführer und Weinritter Franz Haschej aus Eberndorf führte von Völkermarkt über Lavamünd immer der Drau entlang. Durch das zuerst sehr enge und dann immer weiter werdende, auf der slowenischen Seite auch Unterdrautal genannt nach Marburg. Seinerzeit haben die Flößer aus Oberdrauburg bis nach Unterdrauburg (Marburg) ihre Hölzer auf der Drau transportiert. Damals waren noch keine Staudämme und Kraftwerke im Weg. Entlang der Drau sahen wir große Hopfenfelder, aus denen das bekannte LASKO Bier gebraut wird.

Angelant in Maribor ging unser Weg durch die Altstadt zur Kirche, in der wir eine Andacht und Fürbitten hielten und uns der dortige Pfarrer Einblicke in das religiöse Leben in Maribor vermittelte. Der Besuch im Haus der Alten Rebe mit Besichtigung des 450 Jahre alten Weinstocks und einer faszinierenden Bildergalerie gab uns einen Einblick in die Weinbaugeschichte dieser Region.



Bei idealem Reisewetter (nicht kalt, nicht warm, nicht nass) ging die Fahrt weiter nach ORMOZ vorbei am Kloster und Stift PTUJ und des Weißen Schlosses, das seinerzeit von der Familie Herberstein aus Graz errichtet wurde.

Ein ausgezeichnetes und ausgiebiges Mittagessen hielt uns bei Laune und stärkte uns für die Weiterfahrt nach Jeruzalem. Schon die Fahrt auf die Anhöhe zur Kirche durch die romantische hügelige Weinlandschaft war ein Erlebnis. Unser Reiseführer Franz Haschej erklärte uns dann in der Kirche ausführlich das Entstehen, den Mythos und die Bedeutung der von Kreuzrittern als Dank für die gesunde Rückkehr errichteten Kirche der Schmerzensmutter Gottes. Den Altar krönt ein Marienbild mit drei Gesichtern, das es nur noch einmal in Palästina gibt und in Marias Kopftuch ein drittes Gesicht verbirgt.

Interessant ist auch der Hufabdruck des Teufels im Steinboden, der beim Betreten des Satans in der Kirche eingebrannt worden sein soll und noch heute beim Berühren Wärme abstrahlt. Stimmt teilweise. Von der Geschichte der Kirche zeugen auch eine große altdeutsche Marmortafel und eine laute Wunschglocke.

Eine schöne Andacht mit Gesang beendete den Besuch in der Kirche, in der jedes der drei Seitenschiffe einer anderen Epoche zuzuordnen ist. Der Besuch im nahegelegenen 300 Jahre alten Weinkeller mit Verkostung von mehreren Wein- und Sektsorten rundete den Ausflug harmonisch ab. Unter dem Schutz des heiligen Ulrichs, dem Schutzpatron der Reisenden, kamen wir gesund, müde aber gutgelaunt in Krumpendorf an. Wir dankten Gott für diesen wunderschönen Tag, der viel zur Bereicherung der religiösen Gemeinschaft beigetragen hatte!

Peter Dextl / Reiseberichterstatter

ADVENTFASTEN

Der **Fastenvortrag** ist am Freitag, **27. Nov., um 19:00**. Alle, die sich auch nur informieren möchten, sind recht herzlich eingeladen. Für Erstfaster ist der Vortrag verpflichtend.

Gefastet wird vom **4. bis 10. Dez.** Durch das Fasten im Advent werden die Sinne offen für die wesentlichen Bereiche des Lebens. Nach der Methode Buchinger-Lützner und unter Anleitung von **Pfarrer Premur**, ausgebildetem **Fastenleiter**, wird eine Woche ambulant im Pfarrhof gefastet.

GETAUFT

Enya Vouk	01.05.2015
Louis Lackner	10.05.2015
Celina Eder	30.05.2015
Teresa Grasser	14.06.2015
Hannah Kernjak	04.07.2015
Anna Granitzer	19.07.2015
Heinrich Kuckerz	25.07.2015
Ibrahim Abu	02.08.2015
Helena Maria Dexl	15.08.2015
Sophie Ann Victoria Stastny	15.08.2015

GETRAUT

DI Michael Steiner und Dr. Anette Beatrix Halden	16.05.2015
Robert Grollitsch und Mag. Franziska Amesreiter	13.06.2015
Gerald Anton Miglar und Gabriele Thamer	27.06.2015
Peter Mautendorfer und Mag. Franziska Rest	11.07.2015

HEIMGEGANGEN

Christa Mayenburg	12.04.2015
Wilhelm Feyock	09.05.2015
Dietmar Erian	20.04.2015
Ewald Wolschner	03.05.2015
Herbert Breiner	03.06.2015

HEIZUNG FÜR UNSERE KIRCHE IN PIRK

Der nächste Winter kommt bestimmt! Deshalb müssen wir die Kirchenbankheizung in unserer St. Ulrichskirche in Pirk erneuern.

Die Kosten belaufen sich auf rund 6.000 Euro. Wir suchen dringend Förderer und Unterstützer für dieses wichtige Unterfangen. Bitte, helfen Sie uns dabei!

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns beim Pirker Frauenteam, das jedes Jahr die Einnahmen vom Ulrichskirchtag für Investitionen in die St. Ulrichskirche zur Verfügung stellt.

NEUES AUS DER PFARRE

Unsere Mitarbeiterin in der Seelsorge, **Nadja Bzoch**, hat ihre Tätigkeit bei uns zurückgelegt. Sie will sich vermehrt mit ihren 3 Kindern und mit ihrer Ausbildung zur Waldorf-Pädagogin beschäftigen. Sie hat mit ihrer Kreativität und ihrer Begabung zum Schauspiel nicht nur die Kinder und Jugendlichen, sondern auch uns Erwachsene immer tief bewegt.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes Segen und hoffen, sie dort oder da wieder einmal bei uns begrüßen zu dürfen.

Unser neuer Pastoralhelfer stellt sich vor:



Mein Name ist **Michael Hlavka**. Ich bin 20 Jahre alt und befinde mich derzeit im Lehramts-Studium für Katholische Religion auf der KPHE in Klagenfurt. Nebenbei arbeite ich seit einem Jahr geringfügig im Jugendzentrum Maria Saal als Jugendleiter. Die Arbeitsstelle in Krumpendorf passt perfekt in mein Interessensschema und eignet sich sehr gut dafür, weitere Erfahrungen in der kirchlichen und pfarrlichen Arbeit zu sammeln.

Es freut mich, dass ich viel mit Kindern und Jugendlichen arbeiten darf, auf diesem Gebiet habe ich schon viel Erfahrung. Ich bin leidenschaftlicher Percussionist und Long Board-Fahrer.

KRANKEN-KOMMUNION

Die Feier der **Alten- und Krankenkommunion** bringt Licht in viele Herzen.

Wünschen Sie, dass ich die Sakramente zu Ihnen nach Hause bringe? Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

TERMIN-INFO PFARRREISE 2016

Wir planen für das nächste Jahr eine Pfarrreise nach **Istanbul / Türkei** vom **Do, 26.5. bis Mo, 30.5.2016**.

Termin bitte vormerken, Details folgen, Anmeldungen noch nicht möglich!



KATHOLISCHE KIRCHE — KRUMPENDORF AM WÖRTHERSEE

HEILIGE MESSEN

jeden Sonntag um 10:00 in der Christkönig-Kirche, Krumpendorf

AUSGETRETEN?

Kircheneintritt immer möglich!
Jeder ist bei uns eingeladen einzutreten — sowohl ins Kirchengebäude zu allen unseren Veranstaltungen — als auch wieder am Papier. Einfach und unkompliziert. Rufen Sie mich an: 0664 394 7110

Ihr Pfarrer Hans-Peter Premur

PFARRBÜRO

Dienstag 9:00 bis 12:00 und
Donnerstag 15:00 bis 19:00
ist **Frau Linda Brieger** für Sie da!

Krumpendorf, Kaiserallee 45
Tel. 04229 2392

[krumpendorf@
kath-pfarre-kaernten.at](mailto:krumpendorf@kath-pfarre-kaernten.at)

DANK UNSEREN SPONSOREN

Sprechstelle
des
Rechtsanwaltes
Dr. THOMAS ROMAUCH
9201 Krumpendorf
Koschatweg 19/8

Termine nach
telefonischer Vereinbarung
(0664) 252 71 57

RA DR. THOMAS ROMAUCH

TERMINE FÜR SEPT. BIS DEZ. 2015

So.	27. Sept.	10:00	Heilige Messe mit Erntedankfest
So.	4. Okt.	9:00	Heilige Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
		10:00	Heilige Messe in der Christkönig Kirche
So.	11. Okt.	10:00	Heilige Messe
So.	18. Okt.	10:00	Heilige Messe, Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung
So.	25. Okt.	10:00	Heilige Messe, Gedenkmesse für Bischof Oscar Romero Musik aus Lateinamerika
So.	1. Nov.	14:30	Allerheiligen — Hochfest in Pirk; Heilige Messe vor der Aufbah- rungshalle mit anschließender Gräbersegnung
Mo.	2. Nov.	10:00	Allerseelen — Heilige Messe in Pirk mit dem Kirchenchor und an- schließender Gräbersegnung
So.	8. Nov.	10:00	Heilige Messe, Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung
Mi.	11. Nov.	17:30	Fest des Heiligen Martin mit Laternenumzug anschließend heiße Getränke, Maroni und Krapfen
So.	15. Nov.	10:00	Heilige Messe musikalische Gestaltung durch den Polizeichor Kärnten
So.	22. Nov.	10:00	Christkönigssonntag - Heilige Messe
Sa.	28. Nov.	18:00	Rorate-Vesper mit Adventkranz-Segnung
So.	29. Nov.	10:00	1. Advent — Heilige Messe musikalische Gestaltung durch die Singgemeinschaft Krumpendorf
Sa.	5. Dez.	18:00	Rorate-Vesper
So.	6. Dez.	10:00	2. Advent — Heilige Messe Familiengottesdienst mit rhythmischer Gestaltung
Di.	8. Dez.	10:00	Mariae Empfängnis — Heilige Messe in Pirk mit dem Kirchenchor
Sa.	12. Dez.	18:00	Rorate-Vesper
So.	13. Dez.	10:00	3. Advent — Heilige Messe
Sa.	19. Dez.	18:00	Rorate-Vesper
So.	20. Dez.	10:00	4. Advent — Heilige Messe
		17:00	Adventkonzert der Singgemeinschaft Krumpendorf

Wenn Sie das **Pfarrblatt per E-Mail abon-
nieren** möchten, schicken Sie eine Nach-
richt an
kath.pfarre.krumpendorf@gmail.com

Impressum: Verleger; Herausgeber: Katholisches Pfarramt
Krumpendorf, 9201 Krumpendorf; Offenlegung: Medieninhaber
ist ausschließlich das Pfarramt Krumpendorf, die Richtung des
Medienzwecks liegt in der Information der Bürger und Bericht-
erstattung der Vorkommnisse in der Pfarrgemeinde in allen
kirchenmäßigen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereichen.
Kontakt: gerhard.e.friedrich@gmail.com